

## DAS FUNKTIONSSYSTEM DER SÖLKUPISCHEN VERBALSUFFIXE

TAMÁS JANURIK

Attila-József-Universität

Szeged, Ungarn

Für die sölkupischen Verben ist allgemein charakteristisch, daß sie alle ohne Ausnahmen transitiv oder intransitiv und perfektiv oder imperfektiv sind. Die möglichen Kombinationen dieser zweifachen Verbalwerte sind: transitiv-perfektiv [11], transitiv-imperfektiv [1Ø], intransitiv-perfektiv [Ø1], intransitiv-imperfektiv [ØØ]. Jedes sölkupische Verb ist durch eine dieser Kombinationen charakterisiert.

Bei der Bestimmung der Verbalwertpaare der verschiedenen Verbalformen kommt die Untersuchung der Textumgebung bzw. der "diagnostischen Formen" (vgl. Kuznecova - Helimskij - Gruškiná 1980: 210) zu Hilfe:

- die transitiven Verben können mit den Personalsuffixen sowohl der subjektiven als auch objektiven Konjugation versehen werden, eine Objektsergänzung ist möglich.

- die intransitiven Verben hingegen können nur mit den Personalsuffixen der subjektiven Konjugation versehen werden, eine Objektsergänzung ist nicht möglich.

- der Aorist der perfektiven Verben ist abgeschlossen, vergangenheitsbezogen, er bezieht sich auf eine Handlung / ein Geschehen, die/das vor dem Augenblick der Mitteilung vor sich gegangen ist, Präsensformen können mit nicht-derivativen

Mitteln (analytische Formen mit Hilfsverben) gebildet werden, ein Partizip Imperfecti kann nicht gebildet werden.

- der Aorist der imperfektiven Verben ist nicht-abgeschlossen, gegenwartsbezogen, es kann ein Partizip Imperfecti gebildet werden, analytische Formen mit Hilfsverben können jedoch nicht verwendet werden.

Die Grundwertpaare der absoluten Stammverben [V]- werden durch rein semantische Beziehungen bestimmt, die Transitivität wird am Verbalstamm durch keinerlei formale Zeichen markiert. Die Verteilung der erfaßbaren 201 absoluten Stammverben nach den Grundwertpaaren ist nicht gleichmäßig: 41,3 % (83) haben transitiv-perfektiven [11], 25,9 % (52) intransitiv-imperfektiven [00], 22,4 % (45) intransitiv-perfektiven [01] und 10,4 % (21) transitiv-imperfektiven [10] Wert..

Die Stammverben mit transitiv-perfektiven [11] Wert:

1.  $am_1-$  ,aufessen', 2.  $\bar{a}lt\bar{a}-$  ,bezeichnen', 3.  $c\bar{a}nq\bar{a}-$  ,das Bett machen', 4.  $\check{y}o\check{c}\check{c}\check{a}_1-$  ,aufstellen', 5.  $et\bar{a}_2-$  ,verstecken',
6.  $\bar{i}-$  ,ergreifen', 7.  $\bar{i}l\bar{a}-$  ,in die Höhe heben', 8.  $\bar{i}t\bar{a}_1-$  ,unterbrechen', 9.  $ket\bar{a}-$  ,mitteilen', 10.  $k\bar{i}-$  ,gespannt machen',
11.  $k\bar{i}r\bar{a}-$  ,abhäuten', 12.  $kur\bar{a}_2-$  ,umschnüren', 13.  $k^w\bar{e}t\bar{a}-$  ,aufziehen', 14.  $qap\bar{a}_3-$  ,flicken', 15.  $qapt\bar{a}_1-$  ,auslöschen',
16.  $q\bar{a}\bar{n}\bar{a}-$  ,zudecken', 17.  $q\bar{a}t-$  ,erschlagen', 18.  $q\bar{e}tt\bar{a}-$  ,einen Schlag versetzen', 19.  $q\bar{i}r\bar{a}-$  ,abschaben', 20.  $q\bar{o}-$  ,erblicken',
21.  $qol\check{c}\bar{a}-$  ,ausschöpfen', 22.  $qor\bar{a}-$  ,zerschneiden', 23.  $qo\check{s}t\bar{a}-$  ,erfahren', 24.  $qot\bar{a}-$  ,reinigen', 25.  $q^w\bar{a}t-$  ,umbringen',
26.  $q^w\bar{a}t\bar{a}-$  ,stehenlassen', 27.  $q^w\bar{e}tt\bar{a}-$  ,anfangen' 28.  $\bar{l}\bar{a}t\bar{a}-$  ,in Ordnung bringen', 29.  $\bar{l}ett\bar{a}-$  ,aushalten', 30.  $ma\check{c}\bar{a}-$

,zerschneiden', 31. *mančə*<sub>1</sub>- ,erblicken', 32. *mančə*<sub>2</sub>-  
,beenden', 33. *māntə*<sub>1</sub>- ,etw. vermeiden', 34. *mē-* ,anfertigen',  
35. *mi-* ,übergeben', 36. *mitə*<sub>1</sub>- ,erreichen', 37. *mītə-*  
,berühren', 38. *mīnə-* ,krümmen', 39. *mītə-* ,bestreichen',  
40. *muə-* ,waschen', 41. *nat-* ,abkratzen', 42. *nū-* ,öffnen',  
43. *ńitə-* ,küssen', 44. *pan-* ,flechten', 45. *par-* ,flechten',  
46. *pit-* ,kneten', 47. *pot-* ,hinaufstellen', 48. *pōčə-* ,durch-  
dringen', 49. *pōlə-* ,hinunterschlucken', 50. *pūčə-* ,scheren',  
51. *sāčə-* ,beißen', 52. *sārə-* ,anbinden', 53. *selə-* ,schärfen',  
54. *sō*<sub>2</sub>- ,schärfen', 55. *suīə-* ,ausstrecken', 56. *šer*<sub>2</sub>- ,an-  
ziehen', 57. *šitə-* ,aufwecken', 58. *šōtə-* ,durchlöchern', 59.  
*šūt-* ,fertignähen', 60. *šū-* ,abschaben', 61. *taq-* ,verstecken',  
62. *talčə-* ,markieren', 63. *tatə-* ,herbringen', 64. *tāŋ-* ,fort-  
wagen', 65. *tārə-* ,vertellen', 66. *tełtə-* ,beladen', 67. *temə-*  
,verkaufen', 68. *tītə-* ,herausziehen', 69. *tōttə-* ,auffädeln',  
70. *tukə-* ,kämmen', 71. *tū*<sub>2</sub>- ,schließen', 72. *t<sup>w</sup>aqtə-* ,verrühren',  
73. *t<sup>w</sup>elə-* ,stehlen', 74. *tāptə-* ,versprechen', 75. *tāčə-*  
,herausschmieden', 76. *tātə-* ,anzünden', 77. *tāčə-* ,wegwerfen',  
78. *tikkə-* ,losbinden', 79. *tō-* ,anstreichen', 80. *tōntə-*  
,zudecken', 81. *tū*<sub>3</sub>- ,versperren', 82. *tū-* ,verschließen',  
83. *ūtə-* ,wegschicken'.

Die Stammverben mit transitiv-imperfektiven [1Ø] Wert:

1. *āčə*<sub>2</sub>- ,bewachen', 2. *āntə*<sub>1</sub>- ,loben', 3. *etə*<sub>1</sub>- ,warten',  
4. *kē-* ,spüren', 5. *kikə-* ,wollen', 6. *kūrə-* ,schwenken',  
7. *qā*<sub>1</sub>- ,verfolgen', 8. *qurə*<sub>1</sub>- ,drehen', 9. *q<sup>w</sup>erə-* ,rufen',  
10. *ńim-* ,saugen', 11. *ńō-* ,folgen', 12. *pē-* ,suchen',  
13. *pū*<sub>2</sub>- ,blasen', 14. *tī-* ,schimpfen', 15. *tom-* ,sagen',



16. *tōr-* ,lesen', 17. *tōtə-* ,beschimpfen', 18. *tətə-* ,speien',  
19. *tutə-* ,kauen', 20. *ū-* ,schleppen', 21. *warə-* ,halten'.

Die Stammverben mit intransitiv-perfektiven [Ø1] Wert:

1. *altə-* ,herunterfallen', 2. *āčə<sub>1</sub>-* ,aufstehen', 3. *čančə<sub>1</sub>-*  
,hinausgehen', 4. *čarə-* ,hinauslaufen', 5. *čekə-* ,austrocknen',  
6. *šə-* ,zu etwas werden', 7. *kurə<sub>1</sub>-* ,weglaufen', 8. *künə-*  
,entfliehen', 9. *qalə-* ,dortbleiben', 10. *qantə-* ,durchfrieren',  
11. *qaptə<sub>2</sub>-* ,ausgehen, erlöschen', 12. *qatə-* ,verschwinden',  
13. *qontə<sub>1</sub>-* ,einschlafen', 14. *quptə-* ,sich hinunterlassen',  
15. *qutə-* ,ohnmächtig werden', 16. *qū-* ,sterben', 17. *q<sup>w</sup>an<sub>1</sub>-*  
,weggehen', 18. *māntə<sub>2</sub>-* ,an jm. vorbeigehen', 19. *mitə<sub>2</sub>-* ,an-  
kommen', 20. *molta-* ,schmutzig werden', 21. *mušə-* ,gar werden',  
22. *nūnə-* ,ermüden', 23. *nelta-* ,in Schweiß geraten', 24. *ñi-*  
,rasten', 25. *omtə-* ,sich setzen', 26. *paktə-* ,entspringen',  
27. *pat-* ,untertauchen', 28. *pi-* ,gar werden', 29. *pōqə-* ,hin-  
übersetzen', 30. *pū<sub>1</sub>-* ,hinüberreichen', 31. *soitə-* ,heranwachsen',  
32. *səŋkə-* ,nächtigen', 33. *šer<sub>1</sub>-* ,hineingehen', 34. *šūnitə-*  
,beendet werden', 35. *tantə-* ,sich an etw. gewöhnen', 36. *tī-*  
,einsteigen', 37. *tūrə-* ,zu Ende gehen', 38. *tū-* ,ankommen',  
39. *tū<sub>1</sub>-* ,schmelzen', 40. *tū<sub>2</sub>-* ,zornig werden', 41. *t<sup>w</sup>etə-*  
,entgegenkommen', 42. *utə-* ,stehenbleiben', 43. *urə-* ,umkommen',  
44. *ūpə-* ,abfahren', 45. *wašə-* ,sich erheben'.

Die Stammverben mit intransitiv-imperfektiven [ØØ] Wert:

1. *am<sub>2</sub>-* ,essen', 2. *atə-* ,sichtbar sein, scheinen', 3. *atə-*  
,glühen', 4. *āmtə-* ,sitzen', 5. *āntə<sub>2</sub>-* ,sich rühmen, prahlen',  
6. *čāčə-* ,gehen', 7. *čēnčə-* ,sprechen', 8. *čoččə<sub>2</sub>-* ,stehen',  
9. *ānə-* ,sich fürchten', 10. *ē-* ,sein', 11. *ilə-* ,leben',

12. *ippə-* ,liegen', 13. *ittə-* ,schreiten', 14. *itə<sub>2</sub>-* ,hängen',  
15. *kukə-* ,schaukeln, schwingen', 16. *kuy-* ,fließen', 17. *qāčə<sup>v</sup>-*  
,husten', 18. *qontə<sub>2</sub>-* ,schlafen', 19. *qūrə<sub>2</sub>-* ,getrieben werden',  
20. *qūlə-* ,hinken', 21. *q<sup>w</sup>an-* ,gehen', 22. *q<sup>w</sup>äl-* ,laufen',  
23. *q<sup>w</sup>ešə<sup>v</sup>-* ,hungrig sein', 24. *laqa<sub>1</sub>-* ,sich bewegen', 25. *laqqə-*  
,arbeiten', 26. *lāmpə-* ,schweben', 27. *lōqa-* ,stehen', 28. *mač<sup>v</sup>qə-*  
,stehen', 29. *mūtə-* ,bellen', 30. *nūnə-* ,süß sein', 31. *omtə-*  
,beten', 32. *paltə-* ,schreiten, gehen', 33. *pāncə<sup>v</sup>-* ,mit dem  
Strom schwimmen', 34. *pē-* ,auf die Jagd gehen', 35. *pišə-*  
,lachen', 36. *porə-* ,brennen', 37. *soqqa-* ,kriechen', 38. *sumpə-*  
,singen', 39. *tōt-* ,Schi fahren', 40. *tū<sub>1</sub>-* ,rudern', 41. *taqqa-*  
,hin und her wetzen', 42. *tapə-* ,tröpfeln', 43. *tāpə-* ,brennen',  
44. *tāyk<sup>w</sup>ə-* ,fehlen', 45. *tīčə-* ,sprechen', 46. *tom-* ,schneien',  
47. *tukə-* ,jucken', 48. *tūrə-* ,weinen', 49. *tūsə<sup>v</sup>-* ,schmerzen',  
50. *ū-* ,schwimmen', 51. *ūtə-* ,arbeiten', 52. *warkə-* ,leben'.

Die relativen Stammverben sind zwar mit gewissen Ableitungssuffixen versehen (dadurch sind sie von den absoluten Stammverben unterschieden, welche nur aus dem bloßen Stammverb bestehen), trotzdem können sie nicht als abgeleitete Verben betrachtet werden, da sie gerade diesen Suffixen ihren Verbalzustand zu verdanken haben; ohne diese Suffixe waren die verbalen Wertpaare nicht zu bestimmen. Die relativen Stammverben kommen in zwei Arten vor: es gibt denominalen und delatentale (Ableitungen aus einer verblichenen Grundform).

Im Falle der denominalen relativen Stammverben N\*dx hat das nominale Grundwort keinen verbalen Wert, das Grundwertpaar des durch Suffigierung zustande gekommenen Verbalstamms ist also ausschließlich die Folge der Eigenart des denominalen

Verbalsuffixes.

Die primäre Funktion der denominalen Verbalsuffixe ist der Wortartwechsel: die Generierung der verbalen Wortart. Das so zustandegekommene Verb bindet aber automatisch - entsprechend der Natur des denominalen Verbalsuffixes - eine der vier Wertkombinationen an sich. Die denominalen Verbalsuffixe sind aber in erster Linie Verbformer und in zweiter Linie Wertkombinationsbestimmer. Ihre weitere Klassifizierung geschieht aufgrund ihrer Bedeutungen (d.h. der semantischen Beziehungen zwischen dem nominalen Grundwort und dem abgeleiteten relativen Stammverb). Bei Beachtung auch dieser tertiären Suffixfunktionen können die sölkupischen denominalen Verbalsuffixe wie folgt klassifiziert werden:

1. Transformative [\* 11 TF] Funktion haben transitiv-perfektive Suffixe mit der Bedeutung: ,jmdn. oder etw. mit irgendeiner Eigenschaft (mit der Eigenschaft des Grundwortes) versehen'. Z.B.:

* alčə-	:	naməkəl	,weich'	~	namək*alčə-	,weich machen'
* aptə-	:	tāntəl	,feucht'	~	tāntə*aptə-	,anfeuchten'
* čə-	:	pō	,warm'	~	pō*čə-	,erwärmen'
* qəl-	:	patə	,schief'	~	pat*qəl-	,andrehen'
* lčə-	:	patəl	,gelb'	~	patə*lčə-	,gelb färben'
* mčə-	:	nārqa	,rot'	~	nārqa*mčə-	,rot färben'
* nīə-	:	taməl	,schmutzig'	~	tamə*nīə-	,schmutzig machen'
* tə-	:	lipəkəl	,dunkel'	~	lipəkə*tə-	,verdunkeln'

2. Instruktive [\* 11 IN] Funktion haben transitiv-perfektive Suffixe mit der Bedeutung: ,jmdn. oder etwas mit etwas (mit der im Grundwort bezeichneten Sache) versehen'. Z.B.:

* al-	: kūt	,Pferch, Hürde'	~ kūt*al-	,einzäunen'
* alčā-	: suŋər	,Farbe'	~ suŋər*alčā-	,einfärben'
* am-	: olə	,Kopf'	~ olə*am-	,beginnen'
* čā-	: aran	,Pferch, Hürde'	~ aran*čā-	,einzäunen'
* ŋ-	: mir	,Preis'	~ mir*ŋ-	,verkaufen'
* ol-	: qočā	,Schneewächte'	~ qočā*ol-	,verrammen'
* rə-	: n <sup>w</sup> ermə	,Farbe'	~ n <sup>w</sup> ermə*rə-	,einfärben'
* t-	: timə	,Leim'	~ timə*t-	,einleimen'
* tə-	: apək	,Deckel'	~ apək*tə-	,zudecken'

3. Privative [\* 11 PR] Funktion haben transitiv-perfektive Suffixe mit der Bedeutung: ,jmdn. oder etw. der im Grundwort bezeichneten Sache berauben'. Z.B.:

* al-	: unčā	,Laus'	~ unčā*al-	,entlausen'
* āl-	: patə	,Galle'	~ patə*āl-	,(vom Fisch) die Galle entfernen'
* kəlčā-	: saja	,Auge'	~ saja*kəlčā-	,blind machen'

4. Instrumentative [\* 11 IM] Funktion haben transitiv-perfektive Suffixe mit der Bedeutung: ,etwas mit Hilfe von etwas (mit Hilfe der im Grundwort bezeichneten Sache) erledigen'. Z.B.:

* al-	: kotə	,Haken'	~ kotə*al-	,erfassen'
* äptə-	: tənə	,Verstand'	~ tənə*äptə-	,in Erinnerung rufen'
* qəl-	: q <sup>w</sup> əq	,Schulter'	~ q <sup>w</sup> əq*qəl-	,Schultern'
* ol-	: qatə	,Fingernagel'	~ qatə*ol-	,ankratzen'
* tə-	: kor	,Kammer'	~ kor*tə-	,einlagern'

5. Perdurative [\* 1Ø PR] Funktion haben transitiv-  
imperfektive Suffixe mit der Bedeutung: ,etw. mit Hilfe von  
etwas (mit Hilfe der im Grundwort bezeichneten Sache) dauernd  
ausführen'. Z.B.:

* a-	: or	,Kraft'	~ or*a-	,halten'
* al-	: aptə	,Geruch'	~ aptə*al-	,riechen'
* ʒə-	: kū	,Zugseil'	~ kū*ʒə-	,schleppen'
* mə-	: tənə	,Verstand'	~ tənə*mə-	,wissen'
* ŋ-	: ēʒə	,Wort'	~ ēʒə*ŋ-	,glauben'
* r-	: tənə	,Verstand'	~ tənə*r-	,denken'
* rə-	: soma	,gut'	~ soma*rə-	,lieben'
* t-	: qatə	,Fingernagel'	~ qatə*t-	,kratzen'
* tə-	: āmtə	,Horn'	~ āmtə*tə-	,bocken, stoßen'

6. Translative [\* Ø1 TL] Funktion haben intransitiv-  
perfektive Suffixe mit der Bedeutung: ,eine bestimmte (im  
Grundwort bezeichnete) Eigenschaft bekommen'. Z.B.:

* alə-	: titə	,eng'	~ titə*al-	,eng werden'
* m-	: mānāī	,dumm'	~ mānā*m-	,wahnsinnig werden'
* māt-	: taŋə	,ruhig'	~ taŋə*māt-	,ruhig werden'
* ŋ-	: tāntəī	,feucht'	~ tāntə*ŋ-	,durchfeuchtet werden'
* r-	: qaīlmāī	,klar'	~ qaīlmā*rə-	,klar werden'
* t-	: pō	,warm'	~ pō*t-	,warm werden'

7. Provisive [\* Ø1 PV] Funktion haben intransitiv-  
perfektive Suffixe mit der Bedeutung: ,mit etwas (mit der  
im Grundwort bezeichneten Sache) versehen werden'. Z.B.:



* al -	: kāk	‚Qual‘	~ kākka*al-	‚erleiden‘
* čə-	: kolta	‚Schulden‘	~ kolta*čə-	‚sich verschulden‘
* m-	: tēl	‚Tag‘	~ tēlə*m-	‚geboren werden‘
* ntə-	: tū	‚Gürtel‘	~ tū*ntə-	‚umgürtet werden‘
* ŋ-	: mā	‚Zelt‘	~ mā*ŋ-	‚ein Zeltlager machen‘
* ol-	: ēc	‚Wort‘	~ ēcə*ol-	‚das Wort ergreifen‘
* r-	: si	‚Rost‘	~ si*r-	‚rostig werden‘
* rə-	: ke	‚Winter‘	~ ke*rə-	‚überwintern‘
* t-	: tāmp	‚Kleidung‘	~ tāmpət-	‚sich herausputzen‘
* tə-	: nā	‚Frau‘	~ nā*tə-	‚heiraten, zur Frau nehmen‘

8. Perditive [\* Ø1 PE] Funktion haben intransitiv-perfektive Suffixe mit der Bedeutung: ‚einer Sache (der im Grundwort bezeichneten Sache) verlustig gehen‘. Z.B.:

* kələm	: qomtā	‚Geld‘	~ qomtā*kələm-	‚geldlos werden‘
---------	---------	--------	----------------	------------------

9. Essive [\* ØØ ES] Funktion haben intransitiv-perfektive Suffixe mit der Bedeutung: ‚mit etwas (mit der im Grundwort bezeichneten Sache) versehen handeln‘.

* čə-	: tēk	‚schnell‘	~ tēk*čə-	‚eilen‘
* līə-	: tēlə	‚Sonne‘	~ tēlə*līə-	‚strahlen, glänzen‘
* ŋ-	: qarəī	‚schief‘	~ qarə*ŋ-	‚schief stehen‘
* tə-	: warqə	‚groß‘	~ warqə*tə-	‚aufschneiden‘

10. Sensitive [\* ØØ SE] Funktion haben intransitiv-perfektive Suffixe mit der Bedeutung: ‚sich irgendwie (mit der im Grundwort bezeichneten Sache identisch) fühlen‘. Z.B.:

* nə-	: patə	‚Galle‘	~ patə*nə-	‚bitter schmecken‘
-------	--------	---------	------------	--------------------

11. Okkupative [\* ØØ OC] Funktion haben intransitiv-imperfektive Suffixe mit der Bedeutung: ‚sich mit etwas

(mit der im Grundwort bezeichneten Sache) beschäftigen'.

Z.B.:

* al-	: $\bar{a}mtə$	,Horn'	~ $\bar{a}mtə*al-$	,bocken, stoßen'
* ar-	: $antə$	,Boot'	~ $antə*ar-$	,Boot fahren'
* $\delta a-$	: $ko\bar{l}mə$	,Lied'	~ $ko\bar{l}mə*\delta a-$	,singen'
* $k^w a-$	: $par$	,Schrei'	~ $par*k^w a-$	,schreien'
* $\bar{n}ər-$	: $nupə$	,Schlinge'	~ $nupə*\bar{n}ər-$	,angeln'
* $\eta-$	: $kerə$	,Schlitten- karavane'	~ $kerə*\eta-$	,herumwandern'
* r-	: $\bar{e}\delta a$	,Wort'	~ $\bar{e}\delta a*r-$	,sprechen'
* t-	: $ponqə$	,Netz'	~ $ponqə*t-$	,mit einem Netz fischen'
* $tə-$	: $qaqlə$	,Schlitten'	~ $qaqlə*tə-$	,mit einem Schlitten fahren'
* $\acute{i}(ə)-$	: $nupə$	,Schlinge'	~ $nupə*\acute{i}(ə)-$	,angeln'

12. Kaptative [\*  $\beta\beta$ ] Funktion haben intransitiv-imperfektive Suffixe mit der Bedeutung: ,sich mit der Beschaffung von etwas (von der im Grundwort bezeichneten Sache) beschäftigen'.

Z.B.:

* $\acute{i}(ə)-$	: $sūrəm$	,Wild'	~ $sūrə*\acute{i}(ə)-$	,jagen'
-------------------	-----------	--------	------------------------	---------

Im Falle der delatentalen (eine unklare Grundbedeutung habenden) relativen Stammverben  $[\text{??}\acute{d}x]-$  kann das innere Grundwertpaar des eventuellen latenten absoluten Verbalstammes - wegen der Ungeklärtheit der aktuellen grundwertverändernden Rolle des abtrennbaren Verbalsuffixes - nicht eindeutig bestimmt werden, und infolgedessen kann auch das analysierbare äußere verbale Wertpaar nicht als Derivatwertpaar bestimmt werden. Dazu wäre ja gerade die Klärung des Verhältnisses

zwischen dem Grundwertpaar und dem Derivatwertpaar notwendig. In vielen Fällen kann aber nicht einmal festgestellt werden, ob das delatentale Verb denominal oder deverbal abgeleitet ist. (Darauf verweist das Doppelfragezeichen ?? in der symbolischen Darstellung der relativen Stammverben dieses Typs.) Die delatentalen relativen Stammverben sind also nur nach ihren sekundären, äußeren Verbalwerten zu klassifizieren, und zwar - den absoluten Stammverben ähnlich - als transitiv-perfektive [11], transitiv-imperfektive [1Ø], intransitiv-perfektive [Ø1] und intransitiv-imperfektive [ØØ] Verben; die Ungeklärtheit ihrer inneren Struktur und damit zusammenhängend der Grundwerte der in ihnen versteckten eventuellen absoluten Verbalstämme macht eine weitere Klassifizierung unmöglich.

Die delatentalen relativen Stammverben sind demnach eine Übergangskategorie, da bei nachträglicher Feststellung der Verbalität bzw. Nominalität des Grundwortes bzw. der grundwertverändernden Rolle des Verbalsuffixes die Elemente dieser Gruppe in die Gruppe der denominalen relativen Stammverben  $\boxed{N*dx}$  oder in die Gruppe der deverbalen Derivationsverben  $\boxed{V}-dx-$  umgruppiert werden können.

Im Falle der deverbal abgeleiteten Verben  $\boxed{V}-dx-$ ,  $\boxed{N*dx}-dx-$ ,  $\boxed{??dx}-dx-$  sind sowohl das Grundwortpaar des absoluten oder relativen Stammverbs als auch das infolge der aktuellen grundwertverändernden Rolle des deverbalen Verbalsuffixes zustandegekommene Derivatwertpaar deutlich nachzuweisen. Die grundwertverändernde Rolle der deverbalen Verbalsuffixe der Derivatverben kann auf Grund des Ver-

hältnisses der Grund- und Derivatwertpaare folgendermaßen klassifiziert werden:

1. Repressive (unterdrückende) Funktion haben diejenigen

$\boxed{11} \rightarrow \boxed{1\emptyset} \rightarrow \boxed{\emptyset 1} \rightarrow \boxed{\emptyset\emptyset} \rightarrow$  -wertigen Suffixe, die die vom absoluten oder relativen Stammverb getragenen Grundwerte völlig (in beiden Komponenten) verändern, d.h. sowohl ihre Transitivität als auch ihre Perfektivität modifizieren. Die Derivatwertpaare erscheinen also gleichsam als Negationen der Grundwertpaare. Die möglichen Kombinationen sind:

a) transitiv-perfektive repressive Suffixe  $\boxed{\emptyset\emptyset} \rightarrow \boxed{11} \rightarrow [11]$

-alčə-	: atə-	‚glühen‘	~ atə-alčə-	‚anzünden‘
-äl-	: mütə-	‚bellen‘	~ mütə-äl-	‚anbellen‘
-äptə-	: laqə <sub>1</sub> -	‚sich bewegen‘	~ laqə <sub>1</sub> -äptə-	‚in Bewegung setzen‘
-lčə-	: atə-	‚scheinen‘	~ atə-lčə-	‚zeigen‘
-rə-	: lōqə-	‚stehen‘	~ lōqə-rə-	‚aufstellen‘

b) transitiv-imperfektive repressive Suffixe

$[1\emptyset] \rightarrow \boxed{1\emptyset} \rightarrow [1\emptyset]$  (nicht belegt)

c) intransitiv-perfektive repressive Suffixe

$[1\emptyset] \rightarrow \boxed{\emptyset 1} \rightarrow [\emptyset 1]$  (nicht belegt)

d) intransitiv-imperfektive repressive Suffixe

$[11] \rightarrow \boxed{\emptyset\emptyset} \rightarrow [\emptyset\emptyset]$

-mpə-	: nū-	‚öffnen‘	~ nū-mpə-	‚geöffnet sein‘
-î(ə)-	: minə-	‚biegen‘	~ minə-î(ə)-	‚schwanken‘

2. Diffraktive (brechende) Funktion haben diejenigen  $\rightarrow$  [1x]  $\rightarrow$ ,  $\rightarrow$  [Øx]  $\rightarrow$ ,  $\rightarrow$  [x1]  $\rightarrow$ ,  $\rightarrow$  [xØ]  $\rightarrow$  wertigen Suffixe, die die vom absoluten oder relativen Stammverb getragenen Grundwerte teilweise (die eine Komponente betreffend) verändern, d.h. entweder ihre Transitivität oder ihre Perfektivität modifizieren. Die möglichen Kombinationen sind:

a) transitive diffraktive Suffixe

[Ø1]  $\rightarrow$  [1x]  $\rightarrow$  [11] / [ØØ]  $\rightarrow$  [1x]  $\rightarrow$  [1Ø]

-alčə-	: omtə-	,sich setzen'	~ omtə-alčə-	,jemanden setzen'
-əptə-	: sūntə-	,zu Ende gehen'	~ sūntə-əptə-	,etwas beenden'
-čə-	: ūrə-	,verloren gehen'	~ ūrə-čə-	,etw. verlieren'
-lčə-	: omtə-	,sich setzen'	~ omtə-lčə-	,jemanden setzen'
-rə-	: musə-	,kochen (intr.)'	~ musə-rə-	,kochen (tr.)'
-tə-	: q <sup>w</sup> an-	,weggehen'	~ q <sup>w</sup> an-tə-	,wegtragen'

b) intransitive diffraktive Suffixe

[11]  $\rightarrow$  [Øx]  $\rightarrow$  [Ø1] / [1Ø]  $\rightarrow$  [Øx]  $\rightarrow$  [ØØ]

-tə-	: itə-	,aufhängen'	~ itə-tə-	,aufgehängt werden'
------	--------	-------------	-----------	---------------------

c) perfekte diffraktive Suffixe

[1Ø]  $\rightarrow$  [x1]  $\rightarrow$  [11] / [ØØ]  $\rightarrow$  [x1]  $\rightarrow$  [Ø1]

-al-	: antə-	,prahlen'	~ antə-al-	,sich freuen'
-alə-	: atə-	,glühen'	~ atə-alə-	,sich entzünden'
-am-	: ilə-	,leben'	~ ilə-am-	,(wieder) aufleben'
-qəl-	: pū <sub>2</sub> -	,blasen'	~ pū <sub>2</sub> -qəl-	,anblasen'

d) imperfektive diffraktive Suffixe

[11]  $-\boxed{x\emptyset} \rightarrow [1\emptyset] / [\emptyset 1] \quad -\boxed{x\emptyset} \rightarrow [\emptyset\emptyset]$

$-e\check{s}p\emptyset-$	:	$\check{c}ek\emptyset-$	, austrocknen'	~	$\check{c}ek\emptyset-e\check{s}p\emptyset-$	, trocken werden'
$-k^w\emptyset-$	:	$am-$	, aufessen'	~	$am-k^w\emptyset-$	, vom Essen picken'
$-mp\emptyset-$	:	$man\check{c}\emptyset_1-$	, hinschauen'	~	$man\check{c}\emptyset_1-mp\emptyset-$	, schauen'
$-r-$	:	$ma\check{c}\emptyset-$	, abschneiden'	~	$ma\check{c}\emptyset-r-$	, schneiden'
$-\acute{t}(\emptyset)-$	:	$\check{c}ek\emptyset-$	, austrocknen'	~	$\check{c}ek\emptyset-\acute{t}(\emptyset)-$	, trocken werden'

3. Fortifikative (verstärkende) Funktion haben diejenigen

$-\boxed{1!x} \rightarrow -\boxed{\emptyset!x} \rightarrow, -\boxed{x1!} \rightarrow, -\boxed{x\emptyset!} \rightarrow$  wertigen Suffixe, die einerseits einen der vom absoluten oder relativen Stammverb getragenen Grundwerte unverändert in das Derivatverb übernehmen, andererseits die andere Komponente verstärken. Die möglichen Kombinationen sind:

a) transitive fortifikative Suffixe

[11]  $-\boxed{1!x} \rightarrow [1!1] / [1\emptyset] \quad -\boxed{1!x} \rightarrow [1!\emptyset]$

$-\bar{a}l-$	:	$nat-q\emptyset l-$	, abwischen'	~	$nat-q\emptyset l-\bar{a}l-$	, (viel) abwischen'
$-\acute{a}l-$	:	$kir\emptyset-$	, abhäuten'	~	$kir\emptyset-\acute{a}l-$	, (viel) abhäuten'
$-q\emptyset l-$	:	$m\bar{e}-$	, anfertigen'	~	$m\bar{e}-q\emptyset l-$	, (viel) anfertigen'

b) intransitive fortifikative Suffixe

$[\emptyset 1] \quad -\boxed{\emptyset!x} \rightarrow [\emptyset!1] / [\emptyset\emptyset] \quad -\boxed{\emptyset!x} \rightarrow [\emptyset!\emptyset]$

$-\acute{t}\emptyset-$	:	$qal\emptyset-$	, übrigbleiben'	~	$qal\emptyset-\acute{t}\emptyset-$	, von selbst übrigbleiben'
------------------------	---	-----------------	-----------------	---	------------------------------------	----------------------------

c) perfektive fortifikative Suffixe

[11] -x11 → [111] / [β1] -x11 → [β11]

-dj-	: qaptə	,löschen'	~ qaptə-dj-	,schon löschen'
-etə-	: šūt-	,fertignähen'	~ šūt-etə-	,schon fertignähen'
-ltə-	: mē-	,verfertigen'	~ mē-ltə-	,schon verfertigen'

d) imperfektive fortifikative Suffixe

[1β] -xβ1 → [1β1] / [ββ] -xβ1 → [ββ1]

-dnčə-	: q <sup>w</sup> ešə-	,hungrig sein'	~ q <sup>w</sup> ešə-dnčə-	,hungern'
-ešpə-	: šənčə-	,reden'	~ šənčə-ešpə-	,lange reden'
-mpə-	: et <sub>1</sub> -	,warten'	~ et <sub>1</sub> -mpə-	,lange warten'
-r-	: āmtə-	,sitzen'	~ āmtə-r-	,herumsitzen'
-t(ə)-	: piə-	,lachen'	~ piə-t(ə)-	,kichern'

4. Permeabile (durchlassende) Funktion haben diejenigen

-xxwertigen Suffixe, die die vom absoluten oder relativen Stammverb getragenen Grundwert unverändert in die Derivatverben übernehmen. Die möglichen Kombinationen sind:

[11] -xx → [11] / [1β] -xx → [1β] / [β1] -xx →

[β1] / [ββ] -xx → [ββ]

-dlə-	: ni-ŋkə-	,stehen'	~ ni-ŋkə-dlə-	,(viele) stehen'
-qərlə-	: q <sup>w</sup> an-	,weggehen'	~ q <sup>w</sup> an-qərlə-	,(viele) gehen weg'

In das hier dargestellte einheitliche Funktionssystem der sölkupischen Verbalsuffixe sind die Kategorien der traditionellen Suffixklassifikation (transitiv, reflexiv, durativ, frequentativ, momentan usw.) gut einzufügen; bei Beachtung der verbalen Wertpaare ergibt sich sogar in vielen Fällen die Möglichkeit zur weiteren Verfeinerung der Klassifizierung.